

Allgemeine Geschäftsbedingungen
und Widerrufsrecht für Verbraucher
von Christian Runkel | Expert for Career Branding

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmen mit

Christian Runkel
Expert for Career Branding
Vossmoorweg 5
25462 Rellingen
Website: <https://christian-runkel.de>

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich Ihrer Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

(3) Sie erklären mit Abschluss der Buchung / Bestellung verbindlich, ob Sie als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handeln.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

Bei Bestellung als Unternehmer geben Sie den Firmennamen und –soweit vorhanden – die USt-IdNr. an. Unrichtige Angaben über Ihre Unternehmereigenschaft berechtigen mich, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkunden gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

- (5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- (6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.
- (7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

Karriere Orientierungsgespräche
Mentoring-Programme
Executive Coachings
Karriere Workshops
Training
Karriere Informationsprodukte

nachfolgend auch mal als Dienstleistungen bezeichnet.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(3) Bei den Karriere Mentoring Programmen und Executive Coachings bildet das vorbereitende Karriere Orientierungsgespräch zwischen mir und Ihnen die Grundlage für eine spätere Zusammenarbeit.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland.)

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und spätestens nach 14 Tagen an mich zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen/Programmen/Coachings wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich Ihre Zahlung/Anzahlung erhalten habe, haben Sie ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung, es sei denn es ist schriftlich ein späterer Beginn der Leistungserbringung vereinbart.

(4) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen.

Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teile ich Ihnen vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Sie haben das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(5) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00

€. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten.

Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen bin ich berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von Ihnen zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und geraten Sie mit fälligen Zahlungen in Verzug, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.

Für Verbraucher gilt dies nur, wenn Sie mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug sind und ich Ihnen zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt habe.

Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn Sie mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug sind.

(7) Geraten Sie mit fälligen Zahlungen in Verzug, werde ich Sie zunächst abmahnen und Ihnen die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Ich weise Sie in der Mahnung auf die Folge hin, dass ich bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt bin, den Zugang zu dem gebuchten Programm/Coaching oder einer Beratung vorübergehend zu sperren.

Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet. Ihre Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Für Verbraucher: Als Verbraucher können Sie nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen.

Für Unternehmer: Handeln Sie als Unternehmer (§ 14 BGB), sind Sie zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn Ihre Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht Ihnen nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

5 Zustandekommen des Vertrages

Für Buchungen, die mündlich, schriftlich, per E-Mail, über mein Kontaktformular oder direkt über mein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei den Mentoring Programmen und Executive Coachings bildet das vorbereitende Karriere Orientierungsgespräch zwischen mir und Ihnen die Grundlage für die Leistung. Sie nehmen Kontakt mit mir über E-Mail, LinkedIn, Landingpage oder Webseite auf bzw. buchen ein kostenloses 45-minütiges Karriere Orientierungsgespräch über meine Webseite, respektive Buchungstool. Das Karriere Orientierungsgespräch findet in der Regel per Microsoft Teams statt.

Ein Erstgespräch entfällt bei Beauftragung durch Unternehmen, wenn ein Coaching für einen angestellten Mitarbeiter gebucht wird.

(2) Möchten Sie einen Termin über meinen Terminkalender buchen, so buchen Sie diesen über meine Webseite unter Karriere Orientierungsgespräch (<https://christian-runkel.de/termin>). Ich nutze hierfür den Anbieter Calendly. Die Buchung findet auf meiner Webseite statt. Hierfür

müssen Sie im Buchungskalender ihren Vornamen, ihren Namen sowie ihre Mailadresse angeben. Das Karriere Orientierungsgespräch findet per Microsoft Teams statt. Calendly ist ein Programm der Calendly Inc., 115 E Main St., Ste A1B Buford, GA30518, USA. Bei der Buchung gelten die Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinie der Calendly Inc. Die Nutzungsbedingungen finden Sie unter <https://calendly.com/legal>. Die Datenschutzrichtlinie finden Sie unter <https://calendly.com/legal/privacy-notice>.

Das Karriere Orientierungsgespräch kann in Einzelfällen, nach vorheriger Terminvereinbarung, auch telefonisch stattfinden. Hierfür benötige ich Ihre Telefonnummer, weil ich Sie zum Gespräch anrufen werden.

Wenn Sie einen Termin aussuchen, erhalten Sie eine zusätzliche Frage. Sie können entweder direkt in die Anmeldung schreiben oder mir auch eine E-Mail mit den Informationen schicken. Diese Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Karriere Orientierungsgesprächs genutzt.

Sobald Sie den Termin ausgesucht haben, klicken Sie auf „weiter“ und geben Ihren Vornamen, Namen und E-Mail Adresse ein. Mit dem Klicken des Buttons „Termin buchen“ bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie die Dokumente Calendly-Bedingungen für Eingeladene und Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert haben. Sie bestätigen weiterhin dass Sie meine AGB und meine Datenschutzerklärung gelesen haben und diesen zustimmen. Unterhalb des Buchungstools finden Sie auf der Webseite noch den Hinweis, dass Sie meine Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben und mit der Anmeldung der zweckgebundenen Speicherung Ihrer Daten zustimmen. Unabhängig von dieser Anmeldung erklären Sie sich mit der Zusendung weiterer Informationen in unregelmäßigen Rhythmus einverstanden. Sie können der Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter kontakt@christian-runkel.de widerrufen. Anschließend bekommen Sie eine Terminbestätigung von mir per Mail über Calendly mit dem Zugangsinformationen zu Microsoft Teams.

(3) Im Karriere Orientierungsgespräch haben Sie die Gelegenheit über ihre berufliche Situation und ihre beruflichen Ziele zu sprechen. Dann schauen wir, ob und wie ich Ihnen helfen kann, ihre Ziele effektiv zu erreichen. Gemeinsam finden wir dabei heraus, ob eine Zusammenarbeit für beide Seiten vorstellbar ist und ob unsere Ansichten und Erwartungen zusammenpassen.

(4) Im Anschluss an unser Gespräch erhalten Sie, sofern von beiden Seiten gewünscht, eine Zusammenfassung unseres Gesprächs mit entsprechender kurzer Handlungsempfehlung und eines entsprechenden Vorschlags für eine mögliche Zusammenarbeit. Dazu werde ich mir während unseres Gesprächs einige handschriftliche Aufzeichnungen machen. Nach meinem Vorschlag, den Sie per Mail erhalten, können Sie diesen per Mail oder telefonisch annehmen. Bei Rückfragen ist ein weiteres Gespräch möglich. In diesem Vorschlag mache ich noch einmal auf meine AGB und Datenschutzerklärung hin.

(5) Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Absenden meiner Buchungs- oder Auftragsbestätigung zustande, entweder in Textform per E-Mail oder auf Wunsch postalisch.

Die Buchungs- und Auftragsbestätigung beinhaltet gleichzeitig meine Rechnung über den im vorherigen Vorschlag genannten Betrag. Meine Leistungserbringung erfolgt nach entsprechendem Zahlungseingang auf der von mir angegebenen Bankverbindung, frühestens 14 Tage nach meiner Buchungs- oder Auftragsbestätigung, oder einem anderen abgestimmten Termin.

(6) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen die Zahlung

per Überweisung oder Dauerauftrag (bei Ratenzahlung) zur Verfügung.

Sie erhalten von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig und spätestens innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen. Bei Ratenzahlung gelten die individuellen Vereinbarungen, die auf der Rechnung aufgeführt werden. Sobald Ihre Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, haben Sie Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung, es sei denn ein anderer Zeitpunkt zum Beginn der Leistungserbringung wurde vereinbart.

Überweisung: Sie überweisen den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto.

Dauerauftrag: Sie richten einen Dauerauftrag zu meinen Gunsten ein und überweisen die fälligen Beträge regelmäßig und automatisch.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Mentoring Programmen, Executive Coaching und sonstigen Dienstleistungen sowie digitalen Inhalten mit dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem Sie die Auftragsbestätigung per E-Mail über die Buchung/den Kauf durch mich erhalten.

(3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.

Bei Dienstleistungen wie Mentoring Programme, Executive Coachings oder einer Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangen, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, UND

(b) Sie bestätigen, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie mit vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, UND

(c) ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, haben Sie im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

(5) Bei ausschließlich digitalen Inhalten / Produkten, für die Sie einen Kaufpreis gezahlt haben, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmen, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne,

(b) Sie bestätigen, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung Ihr Widerrufsrecht verlieren,

(c) ich Ihnen eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und

(d) ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schulden Sie keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

(7) Haben Sie für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern haben Sie mir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Mentoring-Programm, dem Executive Coaching oder der gebuchten Beratung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, Sie haben mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 6 Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn Sie mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten sind, wenn Sie vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen haben oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

8 Dauer des Karriere Mentorings, Executive Coachings, Beratung, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer richtet sich nach dem jeweils gebuchten Programm/ dem individuellen Angebot.

(2) Das Coaching findet im Rahmen von 1:1-Sessions statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Sessions online über Microsoft Teams oder ein vergleichbares Videokonferenz-Tool statt. Einzelheiten zur Durchführung erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Sessions.

(4) Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch können im Rahmen von Karriere Orientierungsgesprächen oder Mentoring / Coaching Sessions Aufzeichnungen erfolgen. Auf Ihren besonderen Wunsch können aus der Aufzeichnung auch Protokolle mit KI-Unterstützung erstellt werden. Ihr Wunsch wird dokumentiert.

9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang meiner Dienstleistungen und Produkte richtet sich nach dem Mentoring Programm, dem Executive Coaching, der Beratung und der Auftragsbestätigung.

(2) Für die 1:1 Mentoring und Coaching Sessions sowie den Beratungen werden verbindliche Termine vereinbart.

Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechne ich ein Ausfallhonorar in Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; Ihnen bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

Ein Anspruch auf Wiederholung versäumter Gruppentermine besteht nicht.

(3) Bei Abbruch eines Mentoring Programmes, eines Executive Coaching oder einer Beratung durch Sie bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.

Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Ihnen bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

10 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch mich

(1) Ich bin berechtigt, einen Karriere Workshop oder ein Training abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, eine Session im 1:1 Format oder ein Karriere Workshop sowie ein Training kurzfristig abzusagen, wenn ich oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werde ich mich bemühen, einen Ersatztermin anzubieten.

Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, hafte ich nur, soweit ich die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht habe. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Ich bin berechtigt, Sie von meinen sämtlichen Dienstleistungen auszuschließen, wenn Sie sich vertragswidrig verhalten oder den Ablauf der Dienstleistung erheblich stören. Dies gilt insbesondere, wenn Sie

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnehmen,
- den Ablauf von Dienstleistungen nachhaltig stören,
- andere Teilnehmer beleidigen, diskriminieren oder belästigen,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergeben,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigen oder verbreiten,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstoßen und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlassen.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt Ihnen unbenommen.

11 Zugang zu meinen Mentoring Programmen und Executive Coachings

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zu den in der Auftragsbestätigung gebuchten Programmen. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

(2) Sie erhalten die Zugangsdaten zu Ihrem Mitgliederbereich per E-Mail.

Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedenen Geräten begrenzt.

- (3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von Ihnen geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (4) Tragen Sie Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung Ihrer Benutzerdaten ausschließlich durch Sie erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von Ihren Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teilen Sie mir das unverzüglich mit, damit ich eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.
- (5) Bei Pflichtverletzungen werde ich Sie zunächst abmahnen und Ihnen die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen kann ich Ihren Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werde ich Ihr berechtigtes Interesse angemessen berücksichtigen.
- (6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung der gebuchten Dienstleistung.
- (7) Wenn Sie Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen haben oder der Zugriff nicht funktioniert, wenden Sie sich direkt an mich über kontakt@christian-runkel.de.

12 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus den Mentoring Programmen, Executive Coachings, Beratungen oder sonstigen Dienstleistungen

- (1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von Ihnen und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit dürfen Sie den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- (2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.
- (3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urhebergesetz. Sie sind verpflichtet, die Ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
- (4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

13 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

- (1) Bestandteil eines Mentoring Programmes, eines Executive Coachings oder einer Beratung kann auch ein digitales Produkt sein. Den Zugang stelle ich Ihnen grundsätzlich nach Bezahlung der Rechnung und Eingang des Betrages auf meinem Konto zur Verfügung.

- (2) Bei zeitlich befristeten Leistungen erhalten Sie den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.
- (3) Ich trage dafür Sorge, dass Ihr digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn ich wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentliche, informiere ich Sie darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhalten Sie Updates für den Zeitraum, den Sie nach Art und Zweck der Dienstleistung berechtigterweise erwarten können.
- (4) Ich bin berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
- (5) Damit ein digitales Produkt bei Ihnen funktioniert, müssen Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen, die ich in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegeben habe.
- (6) Sie sind verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und ich dich darauf hingewiesen habe.
- (7) Wenn Sie ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installieren, hafte ich nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.
- (8) Sollte Ihr digitales Produkt einen Mangel haben, informieren Sie mich bitte unverzüglich darüber. Ich kümmere mich innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen Ihnen die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (9) Wenn Sie Verbraucher sind, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat. Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.
- (10) Für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung.
- Sie sind verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

14 Künstliche Intelligenz (KI)

- (1) Soweit meine Dienstleistungen KI-gestützte Funktionen enthalten (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stelle ich Ihnen diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Ich bin berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werde ich eine gleichwertige Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.

(3) Sie nutzen die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Ich übernehme keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Meine Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.

(4) Wenn Sie KI-Funktionen nutzen, können Ihre Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in meiner Datenschutzerklärung.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen.

Sie dürfen die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für Ihre eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn Sie KI-generierte Inhalte veröffentlichen oder weiterverwenden, sind Sie selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern Sie mit einem KI-System interagieren, weise ich Sie darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für Sie erkennbar ist, dass Sie nicht mit einer natürlichen Person kommunizieren (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

15 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von Ihnen die folgenden Daten:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail-Adresse

bei Unternehmern auch Firmenname / Firmierung und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilen Sie dies bitte per E-Mail an kontakt@christian-runkel.de mit.

16 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Sie sind für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Teams oder Google Drive) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

17 Allgemeine Hinweise zu den Mentoring Programmen, Executive Coaching oder der Beratung

- (1) Alle Dienstleistungen beruhen auf Kooperation.
- (2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein Ihnen.
- (3) Sie sind für Ihre physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die Sie möglicherweise aufgrund der Dienstleistungen durchführen, liegen in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei Ihnen eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann fragen Sie Ihren Arzt, ob eine der Dienstleistungen sinnvoll sein kann. Ich behalte mir vor, meine Dienstleistung in solchen Fällen abubrechen.

18 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

- (1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die Sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhalten (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten Sie sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
 - (2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz sind Sie berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/ zu schreiben.
 - (3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
 - (4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von mir entwickelt wurden, bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Ihr Verschulden öffentlich zugänglich wurden.
 - (5) Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, vereinbare ich mit Ihnen keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge. Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich können Sie jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
- Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.

Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt.

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

19 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung meiner Dienstleistungen über alle vertraulichen Informationen von Ihnen Stillschweigen zu bewahren.

(2) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen Sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangen, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die Sie von mir im Rahmen meiner Dienstleistungen erhalten oder auf die Sie Zugriff haben.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die Sie im Rahmen des Programms über diese erfährt.

20 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Mentoring Programmen, Executive Coachings und Beratungen zeige ich Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von persönlichen oder Management-Entscheidungen obliegen allein Ihnen.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die Sie auf Ihren Bedarf anpassen müssen. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

21 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Ich hafte unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern hafte ich – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

22 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für gebuchte Dienstleistungen verbleiben für diese Zeit bei mir, soweit ich entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müssten durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von Ihnen zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen können Sie die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von Ihnen zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 6 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und Ihre geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass Sie noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen mussten, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu Ihren Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

23 Änderung dieser AGB

(1) Soweit Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, informiere ich Sie über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden Ihnen gegenüber nur wirksam, wenn Sie ausdrücklich zustimmen. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb Ihres Kundenkontos erfolgen. Erteilen Sie keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, bin ich berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für Sie unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist.

Über Änderungen informiere ich Sie mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprechen Sie den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werde ich Sie in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung können Sie das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

24 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten - um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden - schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind – mein Geschäftssitz.

(3) Für Verbraucher: Hatten Sie bei Vertragsschluss Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegen diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von Christian Runkel | Expert for Career Branding. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(4) Ich weise Sie darauf hin, dass ich nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teilnehme.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 6.1

Stand 19. Juni 2026

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch Sie ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.

Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich Ihnen an eine Auftragsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

Mit Eingang des unterzeichneten Fernunterrichtsvertrages kommt der Vertrag zwischen uns zustande.

- (3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
(4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Website.
(5) Als **Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung**:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von mir nach erfolgreicher Buchung eine Auftragsbestätigungs-E-Mail bekommen.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei meinen **Dienstleistungen** erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangen, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, Sie bestätigen, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie mit vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren und ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die Sie einen Kaufpreis gezahlt haben, erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmen, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, Sie bestätigen, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung Ihr Widerrufsrecht verlieren, ich Ihnen eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

Haben Sie für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern mir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt haben, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Ihren Widerruf an
Christian Runkel | Expert for Career Branding
Vossmoorweg 5
25462 Rellingen
oder an
kontakt@christian-runkel.de
richten.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, sind Ihnen alle Zahlungen, die Sie geleistet haben, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei mir eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teilen Sie bitte Ihre Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil Ihrer Kontodaten zu sehen ist.

Haben Sie verlangt, dass ich bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, schulden Sie mir bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu Ihrem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An

Christian Runkel

Expert for Career Branding

Vossmoorweg 5

25462 Rellingens

kontakt@christian-runkel.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

gebucht am: (*) /

Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen